

Leser-Forum

Einspruch wurde doch beachtet

Zu Fragen zu den Konzeptionswahlen von Frau Dr. Bettina Kiesler (UZ vom 14. 1. 91)

Der Einspruch aus der Kinderneuropneurologischen Klinik blieb keineswegs unbeachtet. Wegen des nicht erklärten Verlustes der vollständigen Unterlagen zweier Kandidatinnen wurde am 7. 1. 91 vom Prüfungsausschuss die Wiederholung der Wahl im fraglichen Wahlbezirk für den 16. und 17. 1. 91 beschlossen. Dies betraf aus verschiedenen Gründen noch weitere Wahlbezirke.

Dr. Th. Friedrich, Wahlleiter

Große Hilfe möchte ich auch jetzt nicht missen

Ihre Universitätszeitung begleitet mich seit meinem Studium an der Karl-Marx-Universität, begonnen 1960, bis Ende 1965. Sie hat mir bisher in meiner Tätigkeit als Lehrer einer Hochschule und jetzt seit 5 Jahren als Dozent an einer Fachschule große Hilfe geleistet. Ich möchte diese Hilfe gerade jetzt, solange unsere Schule noch besteht und ich noch an dieser Lehre, nicht missen.

Wenn die „Abwicklung“ auch mich erfaßt hat, werde ich mich auch von der Universitätszeitung trennen müssen. Bis dahin aber bleibe ich Ihr Leser, Herzlichen Dank

Dr. Walter Elsner, Kamenz

Es ging darum, eine Dokumentation anzubieten

In der UZ vom 7. 1. 1991 hat sich Prof. Dr. Luthar Kreiser zum Uni-Namen zu Wort gemeldet und geht dabei auf das Pro- und Contra-Heft der Campus-Redaktion zu diesem Thema ein.

Wir möchten dazu feststellen: Es ist nicht wahr, daß sich der angeführte Mitschnitt der Podiumsdiskussion vom 16. 10. 1990 zu „Karl-Marx - pulsender Uni-Name oder unpassendes sozialistisches Symbol?“ ganz auf den Beitrag von Prof. Dr. Luthar Kreiser konzentriert. Richtig ist vielmehr, daß Campus noch zwei weitere Diskussionsbeiträge veröffentlichte, nämlich den von StuRa-Sprecher Peer Pasternack, der als erster das Wort vor Prof. Dr. Luthar Kreiser ergriff, sowie den von Prof. Dr. Bernd Okun. Uns ging und geht es, wie auch im Editorial des Heftes nachgelesen werden kann, nicht darum, unsere Meinung in den Vordergrund zu rücken, sondern eine Dokumentation anzubieten, was an Diskussionen bisher gelaufen ist. Wir wollen zum demokratischen Willensbildungsprozess an dieser Uni auch dadurch beitragen, daß wir den Konzeptionshefte des Extra-Campus überreichen. Einzelne Exemplare sind noch beim StudentInnenrat (Hauptgebäude 2. Etage) vorrätig.

Sophos Sophianos für die Redaktion CAMPUS

Impressum

Herausgeber: Rektor der KMU
Chefredakteur: Helmut Rosan
Redaktion/Redaktionsbeiräte:
 Wissenschaft: Jürgen Siewert (stellv. Chefredakteur), Prof. Dr. sc. Günter Katsch, Prof. Dr. sc. Manfred Neuhaus, Doz. Dr. sc. Karl-Wilhelm Haake, Dr. Roland Milder
Bildung: Prof. Dr. Jürgen Grubitzsch, Dr. Catherina Schmidt
Gesellschaftliches Leben/Kultur: Dr. Elke Leinboß (Redakteur), Britta Kühne, Hinner Kotte, Dr. Manfred Renner
Vertrieb/Finanzen: Doris Börner
Adresse: Augustusplatz 9, PF 920, Leipzig, 7010, Tel. 7 19 23 26/27
Satz und Druck: Leipziger Verlags- und Druckerei-Gesellschaft mbH III/18/138
Einzelpreis: 30 Pfennige, 35. Jahrgang, erscheint wöchentlich.
 Die veröffentlichten Texte sind nicht in jedem Fall mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion identisch.
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr.

Computer von Uni Göttingen für Pädagogik



Vertreter der Universität Göttingen, unter ihnen Herr Prof. Dr. Heller, Institut für Interkulturelle Didaktik (2. von links), sowie Herr Prof. Dr. Flechsig, übergaben kürzlich an die Sektion Pädagogik der KMU die Computer für ein Lernstudio zur Realisierung gemeinsamer Lehrforschungen. Das Studio wird künftig genutzt für die didaktische Ausbildung von Lehrerstudenten sowie die Erwachsenenpädagogische Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften. Die UZ wird noch ausführlicher über die Möglichkeiten, die dieses Lernstudio bietet, berichten. Foto: FRANK GEHRMANN

Was wird mit Stipendium für die Ausländer?

Auf Grund zahlreicher Anfragen möchten wir zur Stipendienzählung an ausländische Studierende folgendes mitteilen:

Die ausländischen Studenten, die auf der Grundlage von Regierungsvereinbarungen an unserer Universität studieren, erhalten ab Januar dieses Jahres ihr Stipendium aus Mitteln des Bundes über den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

Auf gleiche Art und Weise erhalten auch diejenigen ausländischen Studierenden ihr Stipendium, die eine Delegation von der ehemaligen Liga für Völkerverständigung erhalten haben. Delegierte Studenten des ehemaligen Solidaritätskomitees bekommen ihr Stipendium vom Solidaritätsdienst International e. V.

Die finanziellen Mittel werden auf der

Basis eines Zuwendungsvertrages an die Universität ausgereicht.

Durch den DAAD erhält das Akademische Auslandsamt die Mitteilung, daß durch die ausländischen Studierenden eine Verpflichtungserklärung zu unterschreiben sei, wonach unmittelbar nach Beendigung des Studiums die Zurückreise in ihre Heimatländer erfolgen muß. Dies wäre eine Bedingung für die Bereitstellung der Stipendien.

Nach nochmaliger Rücksprache im DAAD-Büro in Berlin-Mitte durch das Auslandsamt wurde eine Prüfung der Angelegenheit durch den DAAD zugesichert, eine endgültige Entscheidung zu dem speziellen Passus in den individuellen Zuwendungsbescheiden an alle Stipendienträger steht noch aus.

Akademisches Auslandsamt
 Dr. HEILMANN, amt. Leiter

Mensanachrichten • Mensa

WUSSTEN SIE SCHON, daß aufgrund steuerrechtlicher Veränderungen in Verbindung mit den bisherigen Erfahrungen betr. Wareneinsatz das Mensaeessen ab 1. 2. 1991 statt bisher 1,30 DM nur noch 1,20 DM für den Essentellernehmer kostet?

WUSSTEN SIE SCHON, daß nun auch für Studenten, wie bisher für Mitarbeiter, der Universität ab diesem Jahr neu in der Zentralmensa tagungsgebundene Essenmarken gelten?

Lediglich an Sonnabenden erfolgt die Mittagessenausgabe auf der Grundlage tag-

gebundener Essenmarken; die gleiche Regelung gilt auch bei der studentischen Abendversorgung an Essenmarken. Wir bitten dafür unsere verehrten Gäste um Verständnis.

Diese kundenfreundlichere Verfahrensweise hat sich in der Mensa Peterssteinweg für Studenten und Mitarbeiter ab Dezember 1990 ebenfalls bewährt.

WUSSTEN SIE SCHON, daß im Speisesaal 1. Obergeschöf der Zentralmensa täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr das Buffet wieder geöffnet ist?

Erklärung

des STUDENTINNENRATES der Karl-Marx-Universität Leipzig zur Abwicklung und den studentischen Protesten im Dezember 1990/Januar 1991 (Auszüge)
 Meinungsbildung des StuRa möglich war.

Gleichwohl wurden die Protestierenden vom StudentInnenrat technisch, materiell und personell unterstützt. Dies aus folgenden Gründen: Die Abwicklung betrifft einen erheblichen Teil der KMU-Studenten (ca. 2500 plus Nebenfächer). Darüber hinaus betrifft sie die Gesamtheit der Studenten, indem sie Fragen bezüglich der Autonomie der Universität und des Verhältnisses von Hochschule und Gesellschaft aufwirft.

Der StuRa schließt sich ausdrücklich der von den protestierenden Studenten im Zusammenhang mit der Abwicklung formulierten Kritik an der Universität selbst an...

Die Wissenschaftler an den nunmehr betroffenen Einrichtungen haben zu wenig getan zur tatsächlichen Neuorientierung ihrer Sektionen und Bereiche...

Wir StudentInnen selbst mußten uns eingestehen, im letzten Jahr viel zu wenig Druck gemacht zu haben, obwohl wir der Faktor hätten sein können, der die Wissenschaftler zu schonungsloser Selbstevaluierung treibt.

Der StuRa begrüßt die ausdrückliche Absicht der protestierenden Studenten, sich sowohl von inhaltlichen, strukturellen und personellen Ablasten auf der einen Seite wie auch von der Art und Weise eines solchen dirigistischen Eingreifens auf der anderen Seite abzugrenzen.

Freundeskreis stiftete Rechner und Drucker

Der Freundeskreis Leipzig in Erlangen hat der Universität Leipzig ein Computer-Kabinett mit 15 Siemens-Rechnern und einer Anzahl Drucker gestiftet. Die Computer sind ab sofort für Schreibarbeiten (Diplomarbeiten, Belege) u. a. montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 21 Uhr zu nutzen. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten ist geplant.

Standort: Geschwister-Scholl-Haus, Ritterstr. 8-10, 1. Etage, Zi. 14

Neue Reihe!

Eine neue Reihe „Öffentliche Hearings mit Landtags- und Bundestagsabgeordneten“ beginnt am 6. Februar, 17 Uhr, im Hörsaalgebäude der KMU am Augustusplatz. Erster Gast ist das Mitglied des Bundestages Ulrich Briefs.

Mensch und Klima

Zum nächsten Vortrag im „Physik-Kolloquium Leipzig“ sind alle Interessenten für Dienstag, den 5. Februar, 16.15 Uhr, in den Theoretischen Hörsaal der Sektion Physik, Linnestraße 5, Leipzig, 7010, herzlich eingeladen. Herr Prof. Dr. Grassl, Max-Planck-Institut für Meteorologie Hamburg, spricht zum Thema: „Klimaveränderungen durch den Menschen: Der Konsens der Wissenschaft“.

Niederländischkurs

Der Fachbereich Niederlandistik der Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft führt für Interessenten aller Fachrichtungen einen Niederländisch-Intensivkurs für Anfänger durch. Er findet statt vom 25. Februar bis 8. März 1991, jeweils montags bis freitags von 9.00 bis 10.30 Uhr und 11.30 bis 13.00 Uhr.

Einschreibung ab sofort in der Studienabteilung der Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft im Hochhaus, 11. Etage, Zimmer 4, täglich und im Fachbereich Niederlandistik mittwochs 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon: 7 19 30 04.

Weiterbildung „Academic Writing“

Sektion Fremdsprachen (9th floor) is offering a teachers' training workshop on Academic Writing from March 11 (Monday) through March 14 (Thursday), 10-12 a. m. The location will be announced in due time before the beginning of the workshop. Hoping that this time will accommodate a lot of colleagues and future teachers of English we would like you to drop a little note in Eva Stahlheber's NaWi-mailbox in 9/1 if you are interested in participating. (We need to prepare the corresponding number of coursepacks.)

Again, the workshop is on „Academic Writing“. What you should be able to draw from it is (1) assistance for your own publications or department reports etc. and (2) guidance, i.e. ideas and materials, for teaching.

Looking forward to your participation.

In diesem Zusammenhang bewerten wir es aus unserer Sicht als richtig, daß die Protestaktionen ausdrücklich als studentische Aktionen durchgeführt wurden und die Einbeziehung von Lehrkräften sehr differenziert geschah. So konnte weitgehend der Eindruck vermieden werden, als rufe der pauschalisierende Abwicklungsbescheid eine ebenso pauschale „Einheitsfront“bildung von Behahrungs- und Erneuerungskräften hervor.

Wir gehen davon aus, daß mit den in den zahlreichen Gesprächen ausgehandelten Durchführungsbestimmungen zum Abwicklungsbescheid nun Grundlagen gegeben sind, um vorrangig folgendes zu realisieren:

a, die notwendigen inhaltlichen, strukturellen und personellen Neuorientierungen in den geistes- und sozialwissenschaftlichen Bereichen zu erreichen,

b, den Verbleib der fachlich kompetenten, moralisch integren und didaktisch befähigten Hochschullehrer dieser Disziplinen an der Universität zu erreichen,

c, die Voraussetzungen für die Überprüfung der Wissenschaftler an den nicht abzuwickelnden Bereichen zu schaffen.

Nach nicht funktionierender Selbstbestimmung und der nicht zu akzeptierenden Fremdbestimmung sollte die Erneuerung der Universität durch möglichst breite Mitbestimmung vorangetrieben werden. Doch auch die ausgehandelten Durchführungsbestimmungen können in keiner Weise eine solche Art der bevorstehenden Einflussnahme rechtfertigen. Eschwert werden können für die Zukunft derartige Eingriffe nur durch eine von Aktivität und Selbstbewußtsein geprägte Universität.

Leipzig, den 10. 1. 1991
 StuRa der KMU Leipzig

Ausschreibungen

Das Zentrum für Foto und Film an der Karl-Marx-Universität sucht:

1. einen Fotografen (Fotografen) mit Hochschulabschluss und umfangreichen Erfahrungen

2. einen Fototechnikmeister/-Laborant(in) mit umfangreichen Erfahrungen in der color- und schwarzweiß-Verarbeitung (einschließlich Labortechnik) sowie guten organisatorischen Fähigkeiten.

Anfragen/Bewerbungen an den Leiter des Zentrums, Dr. Franke (Tel. 47 07 16; Moschlesstr. 7, 7010 Leipzig).

III. Die Veterinärmedizinische Fakultät sucht zum baldmöglichsten Antritt:

- 1 Laborant (oder Techniker) für Labor

Einstellungsvoraussetzungen: Facharbeiter- oder Technikerabschluss einer Laborabteilung. Interesse für gaschromatographische Arbeiten bzw. Erfahrungen auf diesem Gebiet. Selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise und zeitweilige Anleitung von Studenten.

Tarif: FA 4

Bewerbungsunterlagen sind einzureichen an das Institut für Fütterungs- und Ernährungsschäden, Margarete-Blank-Str. 8, 7010 Leipzig.

- 1 Tierpfleger für die medizinische Tierklinik

Einschlägige Kenntnisse auf dem Gebiet der Haltung und Pflege von landwirtschaftlichen Nutztieren werden vorausgesetzt.

Tarif: FA 4

Bewerbungsunterlagen sind einzureichen an die Medizinische Tierklinik, Zwäckauer Str. 53, 7010 Leipzig.

- 1 Chefsekretärin mit Facharbeiterabschluss für das Institut für Mikrobiologie und Tierseuchenlehre.

Einstellungsvoraussetzungen sind Umsicht und Zuverlässigkeit, sehr gute Schreibmaschinen- und Steno- sowie Computerkenntnisse, vielseitige Organisationsfähigkeiten.

Tarif: HFF 4

Bewerbungen sind einzureichen an das Institut für Mikrobiologie und Tierseuchen, Margarete-Blank-Str. 8, 7010 Leipzig.

IV. Das Direktorat Technik - Betriebs-technik Wohnheime - sucht zum baldigen Antritt

1 Maschinisten zur Betreuung einer HA-Heizanlage einschließlich der Ausführung entsprechender Wartungsarbeiten. In der Wintermonate ist Schichtdienst erforderlich.

Einstellungsvoraussetzung: Einschlägiger Facharbeiterabschluss bzw. langjährige praktische Erfahrung bei der Bedienung und Wartung von Heizungsanlagen.

Tarif: B 6

Bewerbungen sind einzureichen an die Betriebs-technik Wohnheime, Nürnberger Str. 48, 7010 Leipzig.

IV. Das Musikinstrumenten-Museum sucht zum baldigen Antritt eine Führungskraft.

- Arbeitszeit 22 Stunden wöchentlich (Wochenend- und Abenddienste eingeschlossen)

- Voraussetzungen: gute Allgemeinbildung (10-Klassen-Schulabschluss bzw. Abitur) menschliche Kontaktfähigkeit, höfliche Umgangsformen und gutes Auftreten; kunsthistorische bzw. musikalische Kenntnisse, Fähigkeiten und Interessen sehr wünschenswert. Hohes Verantwortungsbewußtsein in allen Fragen von Ordnung und Sicherheit.

- Aufgaben: Aufsicht und fachliche Betreuung der Museumsbesucher, Übernahme einfacher Gruppenführungen

- Vergütung: FA 4

Bewerbungen bitte an das Musikinstrumenten-Museum der KMU (Tel.: 29 46 58), Tübbchenweg 2a, 7010 Leipzig.

V. Die Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft sucht zum 1. Mai 1991 eine(n) Mitarbeiter(in) zur Betreuung einer blinden Lehrerin im Hochschuldienst (I,0 VbE).

Einstellungsvoraussetzungen: sehr gute bis gute Englischkenntnisse (mindestens Abschluss 10. Klasse), Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit, Fahrerlaubnis für PKW

Tätigkeitsbereich: technisch-organisatorische Arbeiten (einschließlich der Betreuung auf dem

Arbeitsweg). Unterstützung bei der Unterrichtsvorbereitung und -nachbereitung sowie bei anderen inhaltlichen Arbeiten.

Tarif: FA 3

Bewerbungen sind zu richten an die Karl-Marx-Universität Leipzig, Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft, Augustusplatz 9, 7010 Leipzig, Telefon: 7 19 29 56 - Dr. Krüger.

VI. Das Institut für tropische Landwirtschaft sucht für einen befristeten Einsatz (ca. einhalb Jahre) einen Leiter der Studienabteilung

Aufgaben: - technisch-organisatorische Absicherung des Lehrprozesses

- Sprechstunden für in- und ausländische Studenten

- Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen, Analysen usw.

- Wahrnehmung der Funktion des Lehrbeauftragten und Studienberaters

- Vorbereitung von Praktika u. a. m.

Voraussetzungen: - Hochschulabschluss

- Erfahrungen im Lehrbetrieb einer Universität

- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Handeln

Gehaltsgruppe: HFF 9

Bewerbungen an: Institut für tropische Landwirtschaft, Fichtestr. 28, 7030 Leipzig, z. H. Herrn Dr. Kleinow (Vorsprache nach Telefon, Anmeldung erwünscht, Tel.: 31 30 12).

VII. Die Sektion Biowissenschaften - Botanischer Garten - sucht dringend einen Obergärtner.

Aufgaben: Anleitung der Gärtner des Reviers Freilandökologische Gruppen und Erhaltung der entsprechenden Pflanzensubstrate

Voraussetzungen: Fachschulabschluss als Gartenbauingenieur, Leitungserfahrungen, Durchsetzungsvermögen und organisatorische Fähigkeiten

Tarif: FA 6

Bewerbungen sind zu richten an Prof. Dr. sc. G. Müller, Direktor des Botanischen Gartens, Linnestr. 1, Telefon: 71 654 37 oder 4 38.

VIII. Die Universitätsbibliothek sucht zum nächstmöglichen Termin eine Aufsichtskraft für die Zweigstelle am Augustusplatz

Die Vergütung erfolgt nach B 3. Arbeit im Schichtdienst ist Voraussetzung.

Bewerbungen innerhalb von 14 Tagen an die Universitätsbibliothek, Beethovenstr. 6, 7010 Leipzig, Tel. 3 91 33 10.

In der Universitätsbibliothek ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Bibliothekarin zu besetzen (wöchentliche Arbeitszeit 22 Stunden).

Die Vergütung erfolgt nach HFF 7.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung als Bibliothekar, Mehrjährige Berufserfahrung in wissenschaftlichen Bibliotheken.

Bewerbungen innerhalb von 14 Tagen an die Universitätsbibliothek, Beethovenstr. 6, 7010 Leipzig, Tel.: 3 91 33 10.

IX. Die Theologische Fakultät hat eine halbe Informationsstelle, befristet für 2 Jahre, zu besetzen.

Voraussetzung: Als Informator der Theologischen Fakultät ist ein Hochschulabschluss der Fachrichtung Theologie eine unabdingbare Voraussetzung.

Tarif: HFF 8

Bewerbungsunterlagen einreichen an: KMU Theologische Fakultät, Emil-Fuchs-Str. 1, 7010 Leipzig, Tel.: 7 09 48.

X. Im Studentenwerk Leipzig sind in kürzester Frist folgende Stellen zu besetzen:

Abteilungsleiter Zentralverwaltung
 Dieser Abteilungsleiter ist die Sachgebiete:
 - Fuhrpark
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Beschaffungswesen, Lagerhaltung, Eigenbedarfsmittel und
 - Zentrales Schreibbüro
 Bewerber sollten über einen Hochschulabschluss als Diplom-Ökonomen verfügen.
 Mehrjährige berufspraktische Kenntnisse, Erfahrungen bei der Anleitung von Mitarbeitern und ein hohes Organisationsvermögen sind wünschenswert. Bewerbungen an: Studentenwerk Leipzig, komm. Geschäftsführer, Augustusplatz 9, 7010 Leipzig. (wird fortgesetzt)

Privatzimmer gesucht

Liebe Leser der UZ!

Das Herder-Institut unserer Universität wendet sich heute an Sie mit der Bitte, für unsere Studierenden Privatzimmer zur Verfügung zu stellen.

Von Ihrer Bereitschaft hängt es ab, daß junge Ausländer auf ein Studium in unserer Heimat vorbereitet werden können. Für Ihr Zimmer, das mehrere Monate belegt würde, zahlen wir monatlich bis zu 250 DM.

Tragen Sie unser Anliegen auch in Ihren Bekannntkreis vor.

Ihre Zusage oder Anfragen richten sie an:

Frau Helga Reichert, Herder-Institut, Lumbustrasse 2, O-7022 Leipzig, Telefon: 56 32 251